

► P & T Luxemburg

Planung und Errichtung von FTTH-
Netzen für die luxemburgische Post.

► Flughafen Willy Brandt

Sicherheitstechnik für den Flughafen
Berlin Brandenburg Willy Brandt.

► Elektromobilität

Kellner Telecom ist Partner im Innova-
tionsnetzwerk „Elektromobile Stadt“.

► TETRA-Netz für die Stadtwerke Unna

Für die Stadtwerke Unna hat das Zeitalter des digitalen Betriebsfunks begonnen. Das von Kellner Telecom als Turn Key geplante und gebaute Netz ging im August 2011 in Betrieb. Durch zwei Basisstationen und eine zentrale Vermittlung aus dem Hause 3T Communications ist die Netzfunktion gewährleistet. Das Funknetz wird durch ein digitales System zur Sprachaufzeichnung und rechnerbasierte, moderne Dispatcher-Arbeitsplätze ergänzt. Die ersten Endgeräte sind ebenfalls von Kellner Telecom geliefert und im Einsatz. Die Stadtwerke Unna haben sich im ersten Schritt für das THR9i und das TGR990 vom Hersteller Cassidian entschieden. Nach der aktuell laufenden ersten Betriebsphase soll zukünftig durch die gleichzeitige Nutzung der TETRA-Infrastruktur zur Datenübertragung ein zusätzlicher Mehrwert geschaffen werden.



► Planung und Errichtung von FTTH-Netzen für die luxemburgische Post

P&T Luxemburg hat Kellner Telecom für die Planung, Bauüberwachung und Montage diverser FTTH-Netze in Luxemburg beauftragt. Im Rahmen des Projekts wurden im Stadtteil Bonnevoie 1.500 Hausanschlüsse sowie 350 Hybridanschlüsse errichtet. Die Tiefbauleistungen wurden durch luxemburgische Tiefbauunternehmen ausgeführt, wobei Kellner Telecom die Koordination der Baumaßnahmen, zusammen mit der P&T Luxemburg und der Stadt Luxemburg, sowie die Bauüberwachung, die Montage der FTTH-Netze und die Abrechnung der Tiefbauleistungen in ihrer Verantwortung hatte. Für sieben weitere Standorte ist Kellner Telecom mit der Planung des Netzausbaus beauftragt. In Summe umfasst das Projekt 9.350 Hausanschlüsse und 3.150 Hybridanschlüsse. Weitere Gebiete sind für 2012 geplant.



► Fachtagung „Intelligente Energie“ – Kellner Telecom verbindet die „Welten“ Energie und Kommunikation

Im Rahmen der Fachtagung „Intelligente Energie“ am 08. und 09. November 2011 wurden den Gästen aktuelle Neuigkeiten und Praxisbeispiele zu den Themen Fernwirktechnik und Elektromobilität präsentiert. Passend zum Thema fand die Veranstaltung im Zentrum für E-Mobilität in Stuttgart statt. Neben Funktionalitäten innovativer Fernwirktechnik und moderner Verteilnetzautomatisierung wurde auch auf das Thema IT-Sicherheit eingegangen und eine Reihe von Praxisbeispielen vorgestellt. Diese wurden wie im Fall von Energiedienst Netze GmbH und E.ON Thüringer Energie AG von den Kunden selbst präsentiert. Deutlich wurde immer wieder, welche große Rolle bei der Fernwirktechnik die Verknüpfung zwischen Netzwerktechnik, Fernwirktechnik und die dazugehörige Übertragungs-

technik spielt. Eine Patentlösung gäbe es dabei nicht, so die einhellige Meinung. Vor allem bei der Übertragung kommt es auf verschiedene Faktoren an, wie vorhandene Infrastruktur, natürliche Gegebenheiten und den eigenen Bedarf. Kellner Telecom präsentierte sich hier als passender Partner für die Entwicklung von Kommunikationslösungen durch ihre jahrelange Erfahrung in den Bereichen Mobilfunk, Kabelanlagen, Netzwerk- und Übertragungstechnik. In den Pausen hatten die Teilnehmer die Gelegenheit Pedelecs und den E-Smart von Kellner Telecom Probe zu fahren und sich untereinander und mit Experten über die Zukunftstrends auszutauschen. Zudem war ABB mit einem Exponat vor Ort, anhand diesem die Gäste Fernwirktechnik live erleben konnten.

Am zweiten Tag widmeten sich die Vorträge zukunftsweisenden Mobilitätslösungen. Die Themen umfassten Ausführungen über gesellschaftliche Entwicklungen durch die e-mobil BW GmbH, praktische Ansätze von Service und Betrieb von Ladesäulen und Ergebnisse aus aktuellen Forschungsprojekten in Baden-Württemberg durch die EnBW sowie dem Fraunhofer-Institut, bei denen Kellner Telecom teilweise für die Installation und/oder den Service beauftragt wurde. Viele Fragen zur Zukunft der Elektromobilität, wie Fortschritte in der Batterieentwicklung, konnten an diesem Tag von den Referenten beantwortet werden.

Veranstaltungshinweis ► Workshop FTTH-Netzausbau

Kellner Telecom veranstaltet mit der P & T Luxemburg am 13.03.2012 einen Workshop zum Thema FTTH-Netzausbau mit Praxisberichten und Vorträgen zu Erfolgsmodellen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit ein Ausbaugebiet der P & T Luxemburg zu besichtigen.

Mehr Informationen zum Programm finden Sie ab Dezember unter www.kellner-telecom.de -> Veranstaltungen.

▶ Kellner Telecom baut Partnerschaft mit SIAE im Richtfunk weiter aus

Seit Jahren ist die Richtfunktechnik aus dem Hause SIAE beim Ausbau und der Erweiterung von Mobilfunknetzen nicht mehr wegzudenken. Speziell in den Netzen von Vodafone und O2 profitieren Betreiber und Kunden von zuverlässiger und hochwertiger Systemtechnik auf dem neuesten Stand. Das Auftragsvolumen von SIAE an Kellner Telecom hat sich dabei in den letzten Jahren, insbesondere durch den LTE-Ausbau, kontinuierlich auf hohem Niveau weiter entwickelt. Meistens müssen die Projekte während des laufenden Betriebs, innerhalb kurzer Zeitfenster und nachts (Hot Swap) durchgeführt werden. Die Installation und Inbetriebnahme der Richtfunkverbindungen ist inzwischen zu einer der wichtigsten Aktivitäten des Bereichs Mobilfunk bei Kellner Telecom herangewachsen. Neben der Stammregion Stuttgart ist Kellner Telecom hierbei seit Jahresmitte auch in NRW aktiv.



▶ Ausbau der strategischen Partnerschaft mit Avaya

Kellner Telecom hat seine strategische Partnerschaft mit der Avaya Deutschland intensiviert. Im Rahmen der Erneuerung der firmeneigenen Kommunikationsinfrastruktur hat Kellner Telecom Lösungen von verschiedenen Herstellern evaluiert. Hierfür wurden die technischen Merkmale der betrachteten Anlagen und die kommerziellen Aspekte gleichermaßen bewertet.

Die Anforderungen der Kellner Telecom an die Systemtechnik wurden durch folgende Aspekte bestimmt:

- Verteilte Installation über die Standorte hinweg
- Anbindung einer terminalserverbasierten CTI-Lösung
- Mögliche Integration von kritischen analogen Endgeräten (Telefax und Frankiermaschinen)
- Direkte interne ISDN-Anschlüsse für Fernwartung
- Unterstützung des One-Number-Konzeptes



Resultierend aus den Ergebnissen der Evaluation fiel die Entscheidung zugunsten der IP-Office-Lösung der Avaya.

Darüber hinaus hat Kellner Telecom weitere Projekte in diesem Umfeld realisiert:

- Maschinenbauunternehmen mit 150 Teilnehmern: Erneuerung des Datennetzes, des Stromnetzes, der Netzwerkinfrastruktur und der Telefonanlage im laufenden Betrieb.
- Hafenbetrieb: Revisions sichere Archivierung aller Telefonanrufe der zentralen Anlage, von DECT-Telefonen und Mobiltelefonen.

Durch diese Projekte verfügt Kellner Telecom inzwischen über erfahrenes und zertifiziertes Personal.

Foto:
Klaus Meger, General Manager
SIAE Microelettronica GmbH (Germany)

„Unser wichtigstes Ziel ist es Kunden wie Vodafone und O2 optimal mit unseren Leistungen zu unterstützen. In den letzten vier Jahren haben wir unseren Umsatz verneunfacht. Zusätzlich haben wir unser Programm erweitert und liefern jetzt auch SDH Trunk-Links. Zu diesem Erfolg gehören - neben unserer eigenen Technik, die optimal auf die Kundenanforderungen passt - vor allem Partner, die sich permanent mit uns gemeinsam weiter entwickeln. Wir freuen uns in Kellner Telecom bereits über eine lange Zeit einen solch innovativen und flexiblen Partner zu haben. Nur so konnten wir dieses Jahr das unglaublich hohe Aufbauvolumen kurzfristig, aber trotzdem mit einer hohen Qualität, in den verschiedenen Regionen stemmen. Entscheidend ist für uns vor allem, dass wir uns jederzeit auf die Leistungen und das Wort der Beteiligten aus dem Hause Kellner Telecom verlassen können.“



▶ Microtrenching in der Praxis

Am 11. Oktober lud Kellner Telecom zum 2. Praxistag Microtrenching nach Mohlsdorf (Thüringen) ein. Eine häufige Ursache für das Scheitern des Breitbandausbaus sind hohe Tiefbaukosten zum Verlegen von Glasfaserkabel. Wege, diese Kosten bis zu 30 Prozent zu reduzieren, wurden am Vormittag anhand von interessanten Vorträgen vorgestellt. Hierzu gehören unter anderem der Einsatz moderner Rohrsysteme, eine gute Planung und Konzeption kommunaler Glasfasernetze und der Einsatz neuer Verlegetechniken. Andreas Kaßbohm vom Breitbandkompetenzzentrum Thüringen zeigte zudem die aktuelle Situation der Breitbanderschließung in Thüringen auf. Das Ziel: Bis 2015 soll es flächendeckend eine Übertragungsrate von 2Mbit/s geben. Am Nachmittag stellten die Mitarbeiter von BVS-net und der Firma Marais die Microtrenching-Technik live vor. Obgleich eine sehr hohe Bodendichte vorherrschte, konnte die geplante Rinne von 100 m Länge ohne Probleme gefräst werden. In kürzester Zeit wurden die Leerrohre verlegt und die Stelle wieder mit Spezialbeton geschlossen. [Ein Video vom Microtrenching Praxistag finden Sie unter www.kellner-telecom.de -> News](http://www.kellner-telecom.de)

▶ Änderung des TKG: Microtrenching ist zugelassen

Am 27. Oktober wurde das Telekommunikationsgesetzes (TKG) im Deutschen Bundestag verabschiedet. Es enthält zahlreiche neue Regelungen, welche die Rahmenbedingungen für Investitionen in Breitbandnetze verbessern. Unter anderem, dass für den Ausbau des Breitbandnetzes Bundesfernstraßen, Bundeswasserstraßen, Eisenbahntrassen oder andere geeignete Infrastrukturen genutzt werden können. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit neue Verlegungstechniken wie das „Micro-Trenching“ zu verwenden - abweichend von den geltenden Allgemeinen Technischen Bestimmungen, so Joachim Pfeiffer, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Wirtschaft und Technologie der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

Originaltext: CDU/CSU - Bundestagsfraktion Digitale Pressemappe

▶ Kellner Telecom ist Partner im Innovationsnetzwerk "Elektromobile Stadt"

Kellner Telecom engagiert sich seit zwei Jahren im Bereich der Elektromobilität und seit November 2011 ist sie Partner im Innovationsnetzwerk „Elektromobile Stadt“. Ziel dieses Netzwerkes ist die Entwicklung eines Gesamtszenarios „Elektromobile Stadt“. Kellner Telecom trägt unter anderem die Erfahrung von über 100 Installationen und Inbetriebnahmen von Ladestationen in unterschiedlichen Projekten bei. Zudem engagiert sich die Kellner Telecom im Spitzencluster Elektromobilität Süd-West – „road to global market“.

Aktuelles Projekt ist die Ausstattung eines Parkhauses mit 31 Ladestationen verschiedenster Typen. Darunter eine der ersten halböffentlichen Gleichstrom-Schnellladestationen Deutschlands. In diesem Projekt werden Erfahrungen hinsichtlich der Möglichkeit von Lastmanagement gesammelt. Für alle Parkhaus- und Fuhrparkbetreiber in Zukunft ein wichtiges Thema.

Bei Ihren Projekten der Elektromobilität unterstützt Sie Kellner Telecom gerne mit den Kompetenzen aus Informations- und Kommunikationstechnik, Energietechnik sowie den Erfahrungen aus unzähligen Rolloutprojekten. Zudem kann Sie die Serviceorganisation der Kellner Telecom entsprechend Ihren Anforderungen unterstützen.

▶ LWL-Anbindung für den SWR

Kellner Telecom unterstützte Versatel in den Bereichen Tiefbau, Kabelzug, Montage-, Spleiß- und Messarbeiten an diversen Standorten in Baden-Württemberg bei der Vernetzung des Südwestrundfunks.

Anspruchsvolle Montagearbeiten und eine knappe Zeitschiene ließen Kellner Telecom ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen.

An den Standorten Baden-Baden und Funkhaus Stuttgart wurde für die Installation der Glasfaserkabel die Mikrokabeltechnologie verwendet, also mit sogenannten Micropipes gearbeitet. Micropipes haben einen kleineren Durchmesser als Standard-Kabelschutzrohre. Vorteile dieser Methode sind unter anderem Zeit- und Kostenersparnisse.

▶ Kellner Telecom gewinnt EU-Ausschreibung für WDM-Technik

Gemeinsam mit dem Partner ECI Telecom konnte Kellner Telecom die EU-Ausschreibung über die Lieferung und den Service von WDM-Technik gewinnen. Auf Basis eines mehrjährigen Rahmenvertrages liefert Kellner Telecom die Plattform für das Breitband-Backbone der Neckarcom GmbH, der Telekommunikationstochter der EnBW.

Ausgelegt ist das System auf 40 Kanäle á 10 Gbit/s. Der Grundaufbau stützt sich auf eine Ringtopologie mit 2 Wellenlängen, wobei durch Einsatz von ROADM (Re-Konfigurierbare Optische Add Drop Multiplexer) eine flexible Verschaltung der einzelnen Signale in unterschiedliche Richtungen ermöglicht wird. Der Kernring kann somit unterbrechungsfrei erweitert werden. Bei Umschaltmaßnahmen wird der Einsatz eines Technikers vor Ort durch Schalten der optischen Kanäle (Wellenlängen) über eine zentrale Managementplattform künftig auf ein Minimum reduziert.

Durch die von Kellner Telecom vorgeschlagene Lösung erhält EnBW die nach dem heutigen Stand der Technik flexibelste und zukunftsorientierteste Möglichkeit zum Aufbau eines flächendeckenden, optischen Backbone-Netzes.

▶ Besondere Sicherheitsmaßnahmen bei Installation von Brandmeldeanlagen

Kellner Telecom Berlin wurde von der Firma Bosch beauftragt die Installation der Brandmeldeanlage im neu errichteten Werksteil der AMD Werke Global Foundries vorzunehmen. Die Montage sollte nach einem straffen Zeitplan von Januar bis Oktober 2011 realisiert werden. Nachdem einzelne Sicherheitsmaßnahmen wie z. B. Zutrittsberechtigungen zu den einzelnen Bereichen, interne Schulungen und gesonderter Vorsichtsmaßnahmen abgeschlossen waren, konnten die Arbeiten termingerecht beginnen. Hürden, wie gleichzeitiges Arbeiten an vielen verschiedenen Orten und Änderungen in den Ausführungen, konnten ohne Probleme genommen werden. Kellner Telecom reagierte flexibel, indem parallel gearbeitet und das Personal von 4 auf 12 Monteure aufgestockt wurde. Die Phasen der Reinraumstufen in den einzelnen Arbeitsbereichen stellten die Mitarbeiter vor zusätzliche Herausforderungen. Um im Reinraum arbeiten zu können, bedarf es einer gesonderten Reinraumschulung. Das bedeutet, dass das Tragen von staubfreier und reinraumtauglicher Kleidung, Gesichtsschutz und Helm Pflicht sind. Durch die schnelle Reaktion der Bauleitung auf die neuen Situationen konnten die von Bosch vorgegebenen Termine, trotz aller Stolpersteine, gehalten und die Anlage rechtzeitig und funktionsfähig übergeben werden.



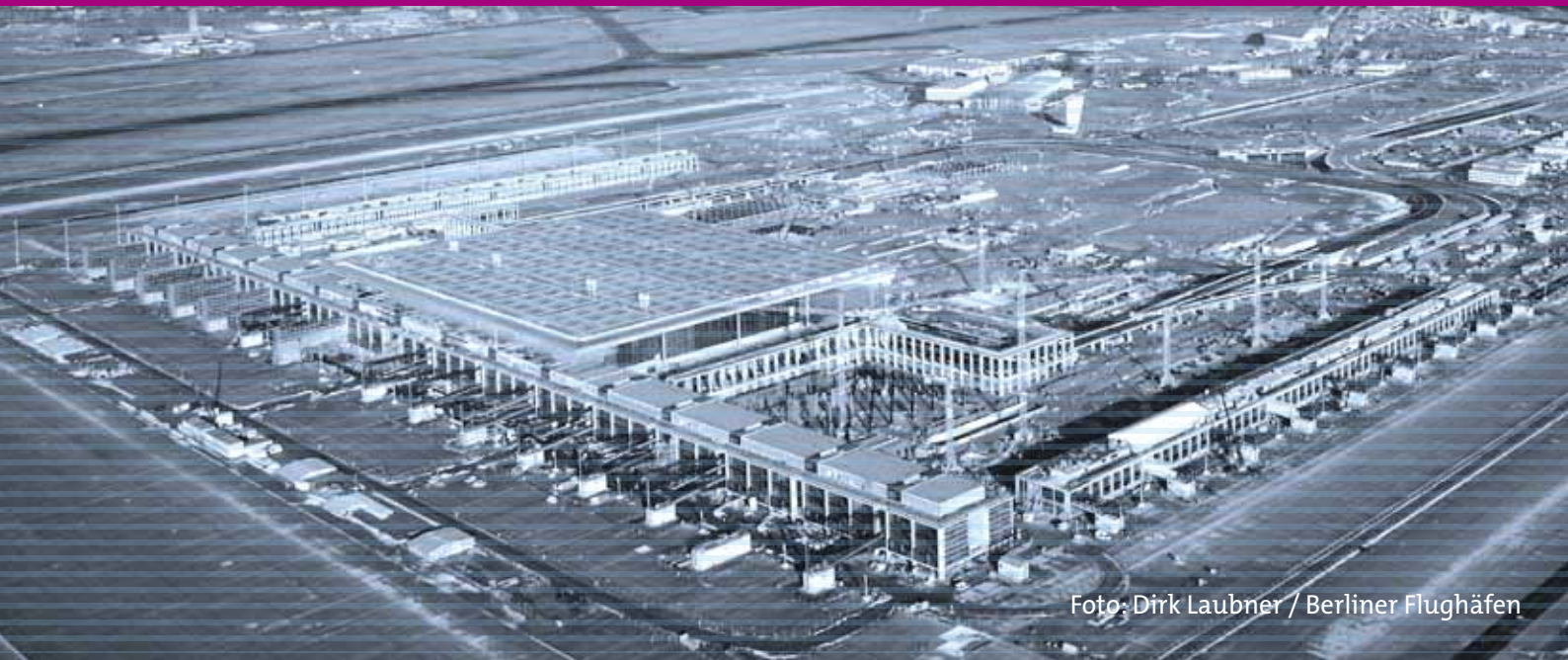


Foto: Dirk Laubner / Berliner Flughäfen

Sicherheitstechnik für den Flughafen Berlin Brandenburg Willy Brandt

Für den neuen Flughafen Berlin Brandenburg Willy Brandt (BER) liefert Bosch die komplette Sicherheitstechnik. Kellner Telecom erhielt den Auftrag zur Montage des Leitungsnetzes für die Brandmeldeanlage sowie des elektroakustischen Notfallwarnsystems. Dabei kann Kellner Telecom auf die Erfahrung aus vielen anderen sicherheitsrelevanten Projekten bauen: Reemtsma – Hannover, AMD – Dresden, Bundesdruckerei – Berlin uvm. Der neue Flughafen soll im Juni 2012 seinen Betrieb aufnehmen. Mit einer Terminal- und Pierfläche von 280.000 qm, einer Gepäcksortierhalle mit 20.000 qm sowie 9.500 m Förderstrecke wird er einer der größten europäischen Flughäfen sein. In einer typischen Spitzenstunde sollen dort 6.500 Passagiere starten oder landen. Das Midfield-Terminal wird sechs Geschossebenen haben und in der Startversion zunächst für bis zu 27 Millionen Passagieren Platz bieten. Rund um den Flughafen Berlin Brandenburg werden etwa 40.000 Arbeitsplätze entstehen. Somit entsteht in der Hauptstadtregion ein neuer wirtschaftlicher Schwerpunkt.

Für den optimalen Schutz gegen Brandgefahren wird Kellner Telecom für Bosch über 20 LSNi-Ringe (lokales Sicherheitsnetzwerk) mit rund 200 automatischen und manuellen Brandmeldern und einer Vielzahl von Brandfallsteuerungen installieren. Diese werden an insgesamt neun untereinander vernetzten UGM-Zentralen (universelle Gefahrenmelde-Zentralen) angeschlossen. Zur Fluggastinformation und Evakuierung im Gefahrenfall ist das vernetzte Beschallungs- und Evakuierungssystem Praesideo mit rund 11.500 Lautsprechern vorgesehen, wovon Kellner Telecom einen beachtlichen Teil beschaltet. Über Praesideo erfolgen auch die Sprachdurchsagen für die Fluggastinformation und die Gatesprechstellen.

STUTTGART

Kellner Telecom GmbH
Siemensstr. 28 · 70825 Korntal-Münchingen
Tel.: 07150 9430-300 · Fax: 07150 9430-345

DRESDEN

Sachsenallee 24 · 01723 Kesselsdorf
Tel.: 035204 42-650 · Fax: 035204 42-651

BERLIN

Wolfener Straße 32–34 · 12681 Berlin
Tel.: 030 7001016-0 · Fax: 030 7001016-79

KÖLN

Mathias-Brüngen-Straße 71 · 50829 Köln
Tel.: 0221 355530-0 · Fax: 0221 355530-19

PROJEKTBÜROS

HANNOVER, FRANKFURT, MÜNCHEN

Magdeburger Straße 7, 30855 Langenhagen
Herriotstraße 1, 60528 Frankfurt
Landsberger Straße 302, 80687 München



WWW.KELLNER.DE